

Die Kunst des Tötens

Wenn Lyco und Jack die Blader dieser Welt terrorisieren...

Von jack-pictures

Kapitel 6: Tala's Atelier

Und da is es wieder!

Nach einer halben Ewigkeit tut's doch tatsächlich mit dem Schwachsinn hier weiter gehen ^^

Wenigstens Lyco hält zu mir ^^

Danke an dieser Stelle an dich

— · — · — · — · — ·

"Kai? Bist du jetzt bald fertig?"

Kai kommt aus ner Tür wieder zu ihnen. "Jepp." Allerdings steht er in den gleichen Sachen wie zuvor auch schon vor ihnen. "Sieht genauso aus wie vorhin, nur dass die Flecken von der Farbe draußen sind. Respekt." "Tja, wenn die Reinigung eben schnell gehen muss. Aber Kai ist das ja schon gewöhnt. Nur meistens haben die Flecken bei ihm nen weißliche Farben und..."

"Tala, das wollen wir gar nicht hören." "So? Schau dir die doch mal an. Ich bin davon überzeugt, dass die das hören wollen." Er zeigt mit dem Finger in die Menge, die gespannt Tala lauscht.

"Wenn ich schon nicht mitspielen darf, dann verrat ich euch was: Kai hat nur so Sachen im Schrank." "Was? Mit weißen Flecken?" Kai schleicht sich im Hintergrund ganz leise an Jack's Pfanne ran. "Ne, glaub nicht, weis aber auch nicht so genau. Nein, ich meinte die Klamotten, die er anhat. In seinem Schrank is nur ein weißes Shirt. Das, das er zu Ray's Geburtstag anhatte. Erinnerst ihr euch noch? Sonst is in seinem Schrank wirklich nur das Zeug, was er momentan anhat." Kai lässt von seinem Vorhaben mit der Pfanne ab: "Warst du etwa wieder an meinem Schrank?" Tyson pfeift unschuldig und verkrümelt sich.

"Wenn das nun auch geklärt wäre, lasst und diese Szene endlich in den Kasten bringen." "Willst du doch gar nicht. Du willst doch nur Ray hier behalten." 'Stimmt, aber das bind ich dir bestimmt nicht auf die Nase.' Ein fieses Grinsen schleicht sich in ihre Mundwinkel: "Aber, Kai, ich kann auch gerne dich länger hier behalten, wenn du eifersüchtig bist. Dann könnten wir ja mal die Sachen mit dem Lachen üben." "Verzichte!" "Na dann... Wollen wir?" "Wollen nicht, müssen, ja." "Danke für den geistreichen Einwand, Tala."

Tala zieht die Brauen hoch: "*Kunstkritiker? Oder selber aktiv?*" "Da steht 'kreativ'!"

"Jack, versteh ihn doch. Das Wort ist dem zu hoch. Das kann der nicht benutzen." "Ich benutz dich gleich dich, Kai!" "Ich hab's gewusst! Er will nicht..." Jack hält Kai schnell die Hand vor den Mund. "Was der will und was der macht, sind zwei Paar Schuh. Auf jeden Fall wird er's hier nicht machen."

"Gut, dann noch mal: *Oder gar selbst kreativ?*" "Jepp. Ich mal gern. Ich hab sogar schon ganz früh Wolborg gemalt." Ray hält ein Blatt Papier hoch.

Alle treten einen Schritt näher, erkennen aber nichts. "Ich will dir ja jetzt nicht zu nahe treten, Ray, aber: Was ist das?" Ray dreht das Bild zu sich und wird knallrot. "Äh... Das ist nicht das Bild von Wolborg. Is die Arktis. Hähe..." "Zu gut Deutsch: Weiß!", grinst Kai vor sich hin. Jack staunt und zeigt mit dem Finger auf Kai: "Boah... der kann ohne Drohung gemein grinsen. Ich bin fasziniert." "Tja, vielseitig begabt, nennt man das."

"Mein nächster Film wird nen Parodie. Da brauch ich noch das Lachen im Hintergrund. Kannst du ja dann mit Tyson zusammen übernehmen, nicht?" Kai klappt der Kiefer eine Etage tiefer, worauf Jack nur den Kopf schütteln kann: "Was hab ich dir gesagt, Kai? Wenn der Speichel läuft, is nicht so schön."

Ray holt tief Luft: "*Nein, leider nicht. Aber es soll ja in jedem ein Künstler stecken.*" Nach einer kurzen Pause fährt er fort: "*Was sagst du dazu?*" "Dein Gekrakel kann keine Sau erkennen."

Tala erinnert sich und horcht in die Stille hinein, zieht vorsichtshalber auch schon mal den Kopf ein. Doch es bleibt still, so dass Tala sich zu Jack umdreht: "Jack? Bist du noch da?" "Jepp, bin ich. Hast du mich vermisst?" "Ich hab grade Ray beleidigt und... na ja... es kam nix deinerseits." Vorsichtshalber zieht er schon mal den Kopf ein. "Hm... muss ich überhört haben. Oder meinst du das mit seiner künstlerischen Begabung?" Vorsichtig nickt Tala, zieht aber gleich wieder den Kopf ein.

"Macht nix. Ich hab keinen Kunstgeschmack und kann dazu auch nix sagen. Also, in Sachen Kunst, die auf Leinwände und so gemalt is, hab ich null Plan." "Aha.", kommt es von Tala und Kai. "Jepp, und deswegen hab ich's auch abgewählt." Tala und Kai sind ganz Ohr und hören gespannt zu.

Ray jedoch hat sich in eine Ecke verzogen und malt unsichtbare Kreise auf den Teppichboden. "Schau mal, Jack, was der Ray jetzt wieder macht." "Oh, Ray. Komm schon. Das war doch nicht so gemeint. Ich hab zwar keine Ahnung von Kunst, aber deine Bild von er Antarktis is schön." "Das ist die Arktis...", schmolzt es vor sich hin. "Ja, hab ich vergessen, aber es ist wunderschön. Willst du mir's nicht geben, damit ich's in mein Büro hängen kann?" "Du willst ja nur, dass ich nicht weiter nerve." "Ray, jetzt mach aber mal halblang. Es ist wirklich wunderschön." "Das sagst du jetzt nur so." "Nein, ehrlich. Ich hab noch nie jemanden gesehen, der so ein Meisterwerk auf ein Blatt Papier gebracht hat. Und außerdem wollen wir hier nicht meine mangelnde Bildung in Sachen Kunst an den Tag legen, sondern unseren Spaß haben. Also nicht schmolten, sondern spielen."

Ray dreht sich um und hat wieder ein Lächeln im Gesicht: "Da. Aber auch schön sichtbar aufhängen, hörst du?" Jack nickt. "Der is komisch drauf heute... erst heult er sich fast die Augen aus em Kopf und jetzt macht er Max ernsthafte Konkurrenz." Tala zuckt mit den Schultern: "*Ja, aber nicht immer ein guter.*" Kai kommt hinter einem Bild wieder zum Vorschein und wischt sich noch die letzten Sabberreste mit dem Ärmel aus dem Mundwinkel: "*Was ist mit dem Kunstkritiker Rupert? Kennst du denn? Robert Rupert, is der nen Künstler?*" "Hm... da muss ich jetzt mal überlegen." "Nicht überlegen, Tala! Ablesen! Wozu haben wir denn Kenny?" "*Ein Schmarotzer.*" "Ja, das ist er wohl." Tyson nickt: "Ich kann Max nur zustimmen. Der hat doch gar nix drauf."

Wenn der nicht so viel Geld hätte, dann wär der ein Nichts, ein Niemand..." "Dem ist aber nicht so. Er hat Geld wie Heu, damit füttert er schließlich seinen komischen Greif. Außerdem ist er auch noch bekannt." *"Ein Schmarotzer, der von der Kreativität anderer lebt."* "Tala meint wohl: Vom Geld anderer."

"Echt? Wie kam der denn da dran?" "Hast du schon mal das Wort 'Schutzgeld' gehört? Was denkst du denn, warum Oliver und Co um den herumwuselt?" "Weil sie sich einschleimen können und auch ein Stück vom großen Kuchen abbekommen können?"

"Hm, Kuchen. Is der von Ray? Der schmeckt nämlich am besten." *"Rupert behauptet ja, du befindest dich in einer schon lang andauernden, tiefen Schaffenskrise."*, grinst Ray vor sich hin. *"Das hätt' der wohl gern."* Das einzige, was tief ist, ist das Loch, das er bei seinen Opfern in der Geldebörse hinterlässt. *"Das Lokal, in dem du Hillary kennen gelernt hast, in dem gehen ja ziemlich viele Künstler ein und aus."* "Um das mal klar zu stellen: Ich hab Hillary das erste Mal bei euch gesehen, nicht in irgendeiner Kneipe, die du dir grade ausgedacht hast." "Sicher?" "Jepp.", nickt Tala.

"Aber was ist nun mit dem Lokal? Gehen die Viecher nun dort ein und aus oder nicht?"

"Woher weißte das denn nun schon wieder?" Gar nicht von sich selbst überzeugt kommt von Kai ein: "Tja, so was nennt an Intuition. Aber so was hast du ja nicht." "Nö, bin ja auch keine Frau." "Hä?" "Bryan! Kannst du nicht mal dafür sorgen, dass der hier verschwindet? Is ja nicht zum Aushalten. Bis der dran kommt, will ich den nicht mehr sehen." Bryan hat verstanden: "Tyson, wenn du jetzt nicht Ruhe gibst, dann zeig ich dir mal, was mein Falborg mit deiner kleinen Eidechse alles machen kann." "Neiiiieieiiiiinnnn! Bryan! Das kannst du nicht machen. Dazu hast du kein Recht!"

"Und ob er das hat." Sie zeigt auf sich selbst: "Ich geb's ihm." "Jetzt is Kon nebensächlich und jetzt macht die sich an Bryan ran. Boah, das geht schneller bei der als sonst was." "Ian! Komm doch mal her!" Doch statt zu Jack zu kommen, verzieht der sich mit Anhang Spencer sonst wo hin, während Tyson vor sich hinmurmelt: "Alles hat sich gegen mich verschworen..." "Nein, Tyson, Max mag dich noch." "Sehr aufbauend.", kommt es ironisch von Tyson. "Gell? Find ich auch. Aber wir wollen heute ja auch mal fertig werden. Auf, Bryan." Bryan nickt und schafft Tyson von der Bühne.

"Auch Rupert?" "Der is einmal dort aufgetaucht. Seither bin ich nicht mehr hingegangen." Ray legt neben ihm den Kopf schief. "Was guckst du?" "Das is was anderes, Tala. Das machen wir hier nicht." *"War Hillary zu der Zeit schon da?" "Wo?" "Bei dir als Modell." "Wie oft soll ich's dir denn noch sagen? Ich hatte nix mit der kleinen Schlampe zu schaffen gehabt. Merk's dir doch einfach." "Du, Tala?" "Ja?" "Du hast sie abgemalt." "So? Das wüsst ich aber." "Zu viel Wodka intus, mein Freund. Dieser Abend hat ihr bestimmt gefallen. So was hatte die schon lange nicht mehr, wen die so was überhaupt schon mal hatte. Wer weis, vielleicht hast du sie ja entjungfert, als du die mal so richtig durchge..." "Kai! Mich interessieren eure Aktivitäten nach Feierabend so was von überhaupt nicht!" "Was denn? Ich sag doch nur die Wahrheit. Die war doch so was von spitz, die hätt's sogar mit dir getrieben." "Jetzt is aber mal gut, Kai!" "Und da Tala nun mal voll war, konnte sie den ohne große Probleme abschleppen." "Und ihr habt sie nicht davon abgehalten?!" "Hätten wir?" "Ja!" "Aber du hast so glücklich ausgesehen..." "Du, Kai?" "Was denn, Ray?" "Erstens war das der Alkohol, der seinen Blick 'leicht' vernebelt hatte, und zweitens, schau jetzt nicht zu Jack." Doch wie Kai nun mal ist, hört er nicht auf Ray's weisen Rat und schaut zu ihr: Mit einem irren Funkeln wird sie grade noch so von Bryan davon abgehalten, auf Kai loszugehen. "Oh... hähee..."*

"Ja." *"Hillary's letzter Eintrag in ihrem Terminkalender am Montag war '20:00 Uhr bei Rup'."* "Und? Hast du wieder in anderer Leuten Tagebüchern gelesen?" "Nö! Das ist

doch Tyson Aufgaben. Weist du eigentlich, wie schwer es ist, mit dem unter einem Dach zu wohnen und dann dieses Tagebuch zu verstecken?" "Ray, das interessiert uns wirklich herzlich wenig. Also?" "Gut, bin ja ruhig..."

"Rupert und die Hillary? Verdächtigst du ihn?" "Das Kürzel Rup wird wohl kaum ausreichen."

"Das nicht, aber so wie Robert aussieht, hat der Hillary noch mal gut durchge..." "Kai! Ich wiederhol mich nicht gern. Zudem sind mir deine tollkühnen Theorien herzlich egal." "Wieso nicht? Die ist doch logisch und außerdem bin ich der Kommissar. Da muss ich logische Schlussfolgerungen ziehen. In alle Richtungen." "Aber nicht in diesem Milieu. Und außerdem, wie du schon sagtest: 'logisch'." Kai dreht sich eingeschnappt um.

"Rupert ist ein mieser, kleiner Schreiberling. Boah, was für nen Beleidigung. Mir fallen da tausend bessere ein. Er schafft so was nicht." Ray lässt Tala kaum ausreden: *"Aber du hättest es geschafft?" "Schon mal davon gehört, dass man die anderen ausreden lässt? Wenn ich der Mörder wäre..." "Bist du's denn?"*

Ray schaut ihn mit einem Dackelblick an, der sich gewaschen hat. "Ray, hör auf, so zu gucken. Das macht mich ganz nervös." "Wenn du mir sagst, dass du's warst, bin ich weg." "Ich war's aber nicht." Ray intensiviert den Blick noch etwas. "Ja, gut, ich geb's ja zu! Ich hab die kleine Nutte auf dem Gewissen, aber bitte, setz nen anderen Blick auf!" Doch Ray lässt nicht locker. "Was denn noch?" Jetzt legt er zusätzlich noch den Kopf schief, was Tala völlig auf den Bahn wirft: "Is ja gut, ich war's, egal was los ist! Aber schafft mit den da vom Hals!"

"Och, Tala! Du musst dich auch an den Text halten." "Dann will ich dich mal sehen, wenn so ein Ding da mit Hundeblick vor die steht und dich mit eben diesem anguckt und was von dir wissen will." "Ray?" "Hm?" "Böses Kätzchen. Das Tala-Wauwau fühlt sich durch dich bedrängt. Und setz nen andern Blick auf. Sonst verdirbt der uns noch die Pointe unseres Stückes." "Ok."

Ray steht wieder normal vor Tala. *"Warst du's denn?" "Natürlich. Ich bin ein Mörder."*

"Ich hab's euch ja gesagt." "Wo kommst du denn jetzt wieder her?" "Ich bin der Schatten, der dein Studio durchflattert. Ich komme und gehe, wann und wie ich will." "Das ist gut. Wenn du flattern kannst, kannst du bestimmt auch den Dreck da oben auf der Brüstung wegmachen, oder, Ian? Mariah hat Höhenangst, da kann ich sie da nicht hochschicken." "Ich bin der Schatten, der das Studio saubermacht. Flieg, flieg." Mit diesen Worten ist Ian schon auf dem Weg zu Leiter, die hoch zu den Scheinwerfern führt und nicht mehr gesehen.

"Heißt das jetzt etwa, dass Tala die Hillary umgebracht hat, nur weil Kai sich an die rangemacht hat und Tala sie nicht teilen wollte?" "Spencer, hör mal zu: Ich hab mich nicht an die rangemacht, das war umgekehrt. Zudem kann ich die kleine Schlampe nicht ausstehen." "Verbesserung: Sie ist tot. Du konntest sie nicht ausstehen." "Soll mir recht sein." "Ich glaub, an der Sache ist was faul." "Ja, Max, weist du, Kai ist hinter Ray her. Aber jetzt kam Jack ihm in die Quere. Und weil Ray sie mehr mag als ihn, wird er sie als nächstes umlegen."

Ray und Jack lauschten interessiert dem ganzen. "Du bist hier der Mörder, nicht ich, Tala." "Ich bin doch kein Mörder." "So? Und warum hast du's dann vorhin zugegeben?" "Text. Gespielt. Versteht das der Herr Hiwatari?" "Ich warne dich vor, Tala! Es soll doch schließlich nur noch eine Leiche geben. Eine dritte wäre zu viel." "Oh, der Herr droht mir... Muss ich jetzt Angst bekommen?"

"Mach ich! Musst du!" "Ändert aber nix an der Tatsache, dass du hinter Ray her bist und Jack dir im Wege steht. Und weil Hillary dir auf den Senkel ging und zudem auch

noch im Weg gestanden hat, hast du sie mal so eben um die Ecke gebracht." "So? Aber der Herr hier hat keinen Grund gehabt, nicht?" Tala zuckte mit den Schultern: "Nö." "Deine Teamkollegen sahen das vorhin aber ganz anderes. Mir die ausspannen, wie? Tja, nur doof, dass da nie was war."

Jack lehnt sich leicht zu Ray und flüstert: "Sollen wir nen Tee trinken gehen? Das hier kann noch länger dauern." Ray schaut sich das Spektakel noch mal an, überlegt kurz und nickt: "Ja, lass uns gehen." Unbemerkt von allen anderen, die in das Streitgespräch von Tala und Kai vertieft sind, verlassen Jack und Ray das Set.

* * *

Eine halbe Stunde später trudelt Jack mit Ray im Schlepptau wieder ein und finden Kai und Tala immer noch streitend vor, während der Großteil der anderen fast an schlafen ist. Jack baut sich vor den beiden auf und stützt die Hände in die Seiten: "So, ihr beiden Kleinkinder. Jetzt is aber mal Schluss mit spielen. Ihr sollt schließlich auch mal irgendwann ins Heia-Bettchen. Und vorher müsst ihr noch euer Breichen essen." Tala verstellt die Stimme zu der eines Babys, das grade sprechen gelernt hat: "Oh, Mami... Ich will noch nicht in die Heia... Außerdem war der Kai ganz böse zu mir." Kai tut es ihm gleich, lässt sich auf den Boden fallen und klammert sich an Jack's Hosenbein: "Mama! Tala war ganz böse. Außerdem mag ich keinen Brei. Und in die Heia sowieso nicht." Ray schaut sich das Schauspiel nur an und schüttelt den Kopf. "Kai! Jetzt hör auf, mir die Hose vollzusabbern. Is ja eklig.", sagt Jack mit unterdrücktem Ekel zu Kai, der an ihrem Hosensaum nuckelt. Tala lässt sich ebenfalls auf den Boden plumpsen und hängt sich an das anderen Hosenbein: "Aber Kai war gemeiner als ich." "Gar nicht." "Wohl." "Gar nicht." ...

So geht das noch eine ganze Weile, bis Ray Mitleid bekommt und eingreifen will, indem er Kai von Jack's Bein lösen will. "Was ist nur mit den beiden los?" "Weis nich, so war Kai noch nie drauf." "Kindheitskomplexe.", meint Ian ohne Zögern. "Ian?" "Nenn mich 'Der Schatten, der das Studio durchflattert'." "Bist du schon fertig mit putzen?" "Nö. Die Arbeit war dem Schatten, der das Studio durchflattert, zu primitiv." "Ah ja... Och großer Schatten, der das Studio durchflattert, würdest du mir helfen, indem du die Invasion der Staubkörner stoppst? Sie haben schon das ganze Obergeschoß eingenommen. Schau dort hoch!" Ian schaut zur Decke und zur Brüstung. "Helfer! Wir werden gebraucht! Wir müssen die Invasion stoppen!" Plötzlich taucht Spencer auf: "Ja, Meister, ich eile." Gemeinsam stürmen die beiden auf eine Leiter zu, die sie nach oben bringt.

"Und weg sind sie. Was ist nur mit denen allen los." Bryan kommt misstrauisch angetorkelt. "Du jetzt auch, Bryan?" Mit zwei 'Klötzen' an jedem Bein kämpft sich Jack zu Bryan: "Du siehst aus, als hättest du ne Überdosis Wodka intus." "Kann sein." "Bryan?" "Hm?" "Wo habt ihr die Flaschen her?" "Welche Falschen? Tyson ist nicht hier und Max ist da hinten und schläft fast..." "So kann man das auch sehen... ähm, nein, die mein ich nicht. Was ist hier passiert, während ich... Ähm... auf der Toilette war?" Er pustet kurz Luft aus. "Nix?" "Das kannst du mir doch nicht erzählen, Bryan. Kai und Tala machen einen auf Kleinkind und halten mich für ihre Mama, Ian und Spencer sind irgendwelche Superhelden und dir is so ziemlich alles egal." "Muss an dem Dampf liegen, der durch die Lüftung kam. Abgase und so. Scheiß Großstadt..." "Dampf?" "Da kam es raus. Die anderen haben aber nix gemerkt. Waren zu vertieft in ihr Gespräch über Hillary oder so..." "Ray?" Der zuckt nur mit den Schultern: "Kaltes Wasser?" "Ein Versuch ist es wert. Gehst du schnell? Siehst ja selbst, dass ich nicht so wirklich vom

Fleck komme." Sie zeigt an sich herunter auf Tala und Kai, die sich immer wieder schlagen. Ray nickt.

* * *

Drei Minuten später steht er mit einem Eimer vor den drein. "Fertig?" "Mir wär's zwar lieber, wenn ich trocken bleiben würde, aber geht ja nicht. Also los!" Ray stellt Bryan neben die drei und holt Schwung mit dem Eimer. °Platsch° und Jack samt ihrem 'Ballast' tropfen. Kai blickt verwirrt zu Tala, da hoch zu Jack. "Was nen jetzt los?" "Und was mach ich an Jack's Bein?" Tala sowie Kai werden knallrot, als sie das realisieren. Bryan steht einfach nur da rum. "Ähm..."

"Hat geholfen." Jack steckt Ray den aufrechten Daumen entgegen. "Seid ihr jetzt fähig, weiterzumachen?"

"*Rembrandt war ein Mörder...*" "Ja?" "... *Shakespeare* [bitte nicht schlagen, wenn das nicht stimmt. Hab keinen Plan, wie der wirklich geschrieben wird *drop*] *war ein Mörder, sogar Karl May war ein Mörder.*" "Ach?", macht Ray erstaunt. "*Ja, eines Abends kam eine Frau in sein Arbeitszimmer, Karl May sitzt tränenüberströmt am Schreibtisch.*" "Interessiert jetzt wirklich alle hier..." "Ruhe, Kai!"

"*Sie fragte, was geschehen ist, und er sagte: 'Eben habe ich Winnetow ermordet.'*" Kai macht einen Seitenblick zu Ray: "Is das nen Depp. Ray?" Dem laufen langsam die Tränen die Wange runter: "Gott, wie traurig!" "Ray, is ja gut. Das wird wieder..." Ray schaut unter sich...

Und wieder ist der Schwachsinn zu Ende...

Ob denn bald die Fortsetzung folgt oder ob da nen halbe Ewigkeit dazwischen liegen wird, steht in den Sternen. Und vielleicht war das mit dem Dampf doch keine gewöhnlicher Smog der Großstadt?

Fragen über Fragen, die auf eine Antwort warten.

Aber die warten eben! Mihahaha... (<~~ bekloppt)